Leipzig

Referat für digitale Stadt

[18.12.2018] Ein Referat „Digitale Stadt“ soll die Stadt Leipzig im kommenden Jahr erhalten, um das gemeinsame Agieren von Stadtverwaltung und Beteiligungsunternehmen zu stärken.

Bei der Stadt Leipzig soll sich voraussichtlich ab dem 1. April 2019 ein eigenes Referat „Digitale Stadt“ Digitalisierungs- und Innovationsthemen innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung widmen. Nach Angaben der sächsischen Kommune wird es im Dezernat Wirtschaft und Arbeit (dann neu: Dezernat Wirtschaft, Arbeit und Digitales) angesiedelt. Zuvor sei allerdings ein Stadtratsbeschluss nötig.
Mit dem neuen Referat werde das gemeinsame Agieren von Stadtverwaltung und Beteiligungsunternehmen gestärkt. Innovative Projekte betreffen meist verschiedene Fachbereiche und Akteure aus Stadt, Bürgerschaft, Unternehmen und Hochschulen. Das Referat „Digitale Stadt“ soll diese Innovationsprozesse und fachübergreifenden Projekte koordinieren und fördern. Es soll Fördergelder einwerben und die Zusammenarbeit der Stadtverwaltung intern und mit den Beteiligungsunternehmen der L-Gruppe und Lecos als kommunalem IT-Dienstleister intensivieren. Ein Beispielprojekt ist nach Angaben der Kommune die Entwicklung einer urbanen Datenplattform, auf der Geodaten der Stadt und der Leipziger Beteiligungsunternehmen zur gemeinsamen Nutzung zur Verfügung gestellt werden.

(ba)

Stichwörter: Smart City, Leipzig